

Samstag, 20. Juli 2019 | 19 Uhr
Jesuitenkirche Heidelberg

Sonntag, 21. Juli 2019 | 19 Uhr
St. Gallus, Ladenburg

A CAPPELLA

Werke von Leonhard Lechner,
Johann Sebastian Bach, Johann Christoph
Altnikol, Francis Poulenc u.a.

CAPPELLA PALATINA HEIDELBERG
Leitung und Orgel: Markus Uhl

Johann Sebastian Bach (1685–1750)

Jauchzt dem Herrn

nach BWV 207 (Textunterlegung und Bearbeitung: Markus Uhl)

Jauchzt dem Herrn, alle Lande! Dient dem Herrn mit Freude! Kommt vor sein Angesicht mit Jubel! Erkennt: Der Herr allein ist Gott. Er hat uns gemacht, wir sind sein Eigentum, sein Volk und die Herde seiner Weide. Kommt mit Dank durch seine Tore, mit Lobgesang in seine Höfe. (Psalm 100)

Johann Christoph Altnikol (1720–1759)

Befiehl du deine Wege

Versauswahl

1. Befiehl du deine Wege und was dein Herze kränkt / der allertreusten Pflege des, der den Himmel lenkt. / Der Wolken Luft und Winden gibt Wege, Lauf und Bahn / der wird auch Wege finden, da dein Fuß gehen kann.

2. Dem Herren musst du trauen, wenn dir's soll wohlergehn; / auf sein Werk musst du schauen, wenn dein Werk soll bestehn. / Mit Sorgen und mit Grämen und mit selbsteigner Pein / lässt Gott sich gar nichts nehmen: es muss erbeten sein.

5. Und ob gleich alle Teufel hie wollten widerstehn, / so wird doch ohne Zweifel Gott nicht zurücke gehn; / was er sich vorgenommen und was er haben will, / das muss doch endlich kommen zu seinem Zweck und Ziel.

12. Mach End, o Herr, mach Ende mit aller unsrer Not; / stärk unsre Füß und Hände und lass bis in den Tod / uns allzeit deiner Pflege und Treu empfohlen sein, / so gehen unsre Wege gewiss zum Himmel ein.

Pierre du Mage (1674–1751)

Suite du premier ton

aus dem »Premier livre d'orgue« (1708)

Plein Jeu ■

Fugue ■

Trio ■

Tièrce en taille ■

Basse de Trompette ■

Récit ■

Duo ■

Grand jeu ■

Francis Poulenc (1899–1963)

Salve Regina

FP 110

Salve Regina, Mater misericordiae, / Vita, dulcedo, et spes nostra, Salve! / Ad te clamamus, exsules filii Evae, / Ad te suspiramus, gementes et flentes, in hac lacrymarum valle. / Eja ergo, Advocata nostra, illos tuos misericordes oculos ad nos converte / Et Jesum, benedictum fructum ventris tui, / nobis, post hoc exilium, ostende, / o clemens, o pia, o dulcis Virgo Maria.

Sei begrüßt, o Königin, Mutter der Barmherzigkeit; unser Leben, unsere Wonne und unsere Hoffnung, sei begrüßt! Zu dir rufen wir verbannte Kinder Evas; zu dir seufzen wir trauernd und weinend in diesem Tal der Tränen. Wohlan denn, unsere Fürsprecherin, wende deine barmherzigen Augen uns zu und nach diesem Elend zeige uns Jesus, die gebenedeite Frucht deines Leibes! O gütige, o milde, o süße Jungfrau Maria.

Leonhard Lechner (1553–1606)

Christ, der du bist der helle Tag

Versauswahl aus: „Newe Teutsche Lieder / mit vier und fünff Stimmen“

1. Christ! der du bist der helle Tag, vor dir die Nacht nicht bleiben mag, / du leuchtest uns vom Vater her, und bist des Lichts ein Prediger.

2. Ach lieber Herr, behüt' uns heint in dieser Nacht vorm bösen Feind, / und lass uns in dir ruhen fein, dass wir vorm Satan sicher sein.

7. So schlafen wir im Namen dein, dieweil die Engel bei uns sein; / du heilige Dreifaltigkeit, wir loben dich in Ewigkeit.

Johann Sebastian Bach (1685–1750)

Fuga in d

(„Dorische Toccata“)

BWV 538/2

Zsolt Gárdonyi (*1946)

Der Mond ist aufgegangen

1. Der Mond ist aufgegangen, die goldnen Sternlein prangen am Himmel hell und klar. / Der Wald steht schwarz und schweiget, und aus den Wiesen steigt der weiße Nebel wunderbar.

2. Wie ist die Welt so stille und in der Dämmerung Hülle so traulich und so hold! Als eine stille Kammer, wo ihr des Tages Jammer verschlafen und vergessen sollt.

3. So legt euch denn, ihr Brüder, in Gottes Namen nieder, kalt ist der Abendhauch. / Verschon uns, Gott, mit Strafen und lass uns ruhig schlafen. Und unsern kranken Nachbarn auch! Amen.

József Swider (1930–2014)

Cantus gloriosus

Nr. 2 aus: 2 Stücke

Alleluja / laudate Dominum. / Tu solus sanctus, tu solus Dominus, tu solus Altissimus. / Alleluja!

Halleluja / lobet den Herrn, du allein bist heilig, du allein bist der Herr, du allein bist der Allerhöchste. / Halleluja!

CAPPELLA PALATINA



Mit der Aufführung der Schöpfung von J. Haydn am 16. Mai 1971 unter der Leitung von Professor Dr. Rudolf Walter beginnt die Geschichte der Cappella Palatina Heidelberg als Chor der Gesamtkirchengemeinde Heidelberg mit Sitz an der Jesuitenkirche. Seither haben Karl-Ludwig Nies, Jürgen Maag und Thomas Berning die Cappella Palatina geleitet. Seit Januar 2007 leitet Markus Uhl im Amt des Bezirkskantors an der Jesuitenkirche den Chor.

Schwerpunkte der Chorarbeit sind die regelmäßigen konzertanten Aufführungen von bedeutenden Werken aus dem reichen Schatz der Kirchenmusik, sowie die Mitgestaltung von Gottesdiensten in der Jesuitenkirche. Zudem konzertiert die Cappella Palatina regelmäßig im In- und Ausland.

Die Cappella Palatina hat sich in den letzten Jahren durch Oratorieninterpretationen abseits der ausgetretenen, konventionellen Pfade und ihrem homogenen, durchsichtigen und rhetorischen Chorklang einen überregional beachteten Namen gemacht.

MARKUS UHL

wurde 1978 geboren. Er studierte in Freiburg, Weimar, Heidelberg und Essen Kirchenmusik, Konzertfach Orgel/Orgel-improvisation, Musikwissenschaft und Philosophie u.a. bei Zsigmond Szathmary, Hans-Michael Beuerle, Michael Kapsner und Stefan Klöckner. Mit einer Arbeit über „Die Choralreform in der Folge des Trienter Konzils und die Editio Medicaea (1614/15)“ wurde er zum Dr. phil. promoviert.



Er ist Bezirkskantor der Erzdiözese Freiburg für die Dekanate Heidelberg-Weinheim und Wiesloch sowie für die Kirchenmusik an der Jesuitenkirche Heidelberg verantwortlich (Cappella Palatina, Arnolt-Schlick-Ensemble, Schola Cantorum, Kinder-, Jugend-, Familien- und Projektchöre, Orgelspiel, C-Ausbildung etc.). Als Lehrbeauftragter unterrichtet er an Hochschulen in Stuttgart, Weimar und Heidelberg u.a. Orgelimprovisation, Orgelliteratur und Gregorianik.

Preise und Auszeichnungen erhielt er bei mehreren internationalen Wettbewerben in den Bereichen Chorleitung, Orgelliteratur, Orgelimprovisation und Musikwissenschaft. Eine Ausbildung zum Orgelsachverständigen, Kurse in Orgel und Orgelimprovisation, Gregorianik sowie Dirigieren, Musiktheorie, Kinderchorleitung u.a. ergänzen sein musikalisches Spektrum.

Tenöre gesucht

Sie haben eine schöne Tenorstimme und eine natürliche Musikalität? Wir freuen uns, wenn Sie bei uns mitsingen würden; vielleicht schon beim nächsten Projekt mit Giuseppe Verdis *Messa da Requiem*?

Kontakt und Vorsingen über post@bezirkskantorat-heidelberg.de

→ So, 28.07.19 | 18.30 Uhr | Jesuitenkirche Heidelberg

17. Sonntag im Jahreskreis

IN: Deus in loco sancto suo | OF: Exaltabo te Domine | CO: Petite, et accipietis

Missa »De Angelis« | Credo III

Schola Cantorum

→ So, 15.09.19 | 16.30 Uhr | Jesuitenkirche Heidelberg

Loben.Klagen.Psalm

Kammerchor der Darmstädter Kantorei

Leitung: Christian Roß

Karten zu € 15/10 bei allen Vorverkaufsstellen, im Internet unter www.reservix.de und an der Abendkasse ab 16 Uhr

→ Fr, 01.11.19 | 19 Uhr | Jesuitenkirche Heidelberg

Giuseppe Verdi: Messa da Requiem

Katharina Persicke, Sopran | Ursula Eittinger, Alt

Reginaldo Pinheiro, Tenor | Armin Kolarczyk, Bass

Solisten | Kammerphilharmonie Mannheim | Cappella Palatina Heidelberg

Leitung: Markus Uhl

Eintritt: € 28/24, € 22/19, € 15/13, € 8,50; Karten bei allen Vorverkaufsstellen, im Internet unter www.reservix.de und an der Abendkasse ab 18 Uhr

→ Di, 26.11.19 | 20 Uhr | Jesuitenkirche Heidelberg

Orgelkonzert

Zauber der französischen Orgelmusik

Werke von Alexandre-Pierre-Francois Boëly, César Franck, Charles Tournemire und Daniel Roth

Daniel Roth, Paris

*Eintritt: € 15/10; Karten bei der Vorverkaufsstelle der RNZ und an der Abendkasse ab 18.45 Uhr
19.15 Uhr: Einführungsgespräch mit Daniel Roth*

→ Sa, 30.11.19 | 19 Uhr | Jesuitenkirche Heidelberg

Adventskonzert der Wiener Sängerknaben

Benefizkonzert der Marienhaus-Stiftung zugunsten des Sozialzentrums St. Elisabeth, Heidelberg-Südstadt

Wiener Sängerknaben

Orgel: Markus Uhl

Eintritt: € 35/30, € 25/20, € 18/15, € 12/8; Karten bei allen Vorverkaufsstellen, unter www.reservix.de und an der Abendkasse ab 18 Uhr

→ Sa, 28.12.19 | 19 Uhr | Jesuitenkirche Heidelberg

Johann Sebastian Bach: Weihnachtsoratorium Teile I–III

Cornelia Winter, Sopran | Regina Grönegreß, Alt

Sebastian Hübner, Tenor | Michael Roman, Bass

Heidelberger Kantatenorchester | Cappella Palatina Heidelberg

Leitung: Markus Uhl

Eintritt: € 28/24, € 22/19, € 15/13, € 8,50, Karten bei allen Vorverkaufsstellen, im Internet unter www.reservix.de und an der Abendkasse ab 18 Uhr